

Die neue Flutlichtanlage

Nachdem am Tag vorher der Herbststurm „Ignaz“ den Masten eine erste Feuertaufe bescherte, konnte die neue Flutlichtanlage des TSV Cadolzburg e.V. am 22.10.2021 offiziell eingeweiht werden.

Durch die neue LED-Flutlichtanlage wurde von den bisherigen Quecksilberdampflampen auf moderne LED-Technik umgerüstet.

Wie Gerald Deindörfer, der 1. Vorsitzende des TSV, in seiner Rede ansprach, holte man sich mit der Fa. Hudson GmbH aus Amberg den Marktführer in Sachen LED-Flutlichtanlagen in Bayern an Bord, um eines der größten LED-Projekte bei Breitensportvereinen in Mittelfranken zu realisieren. Deren Mitarbeiter Herr Uwe Mauckner nahm ebenfalls an der Veranstaltung teil und konnte Interessantes zu den technischen Unterschieden und Vorteilen der neuen Anlage beitragen. Ihm bzw. der Fa. Hudson GmbH galt der Dank für die Zusammenarbeit ebenso wie den übrigen Unterstützern des Projekts. U.a. dankte Herr Deindörfer der Schloß-Apotheke in Cadolzburg mit dem Geschäftsführer Lothar Pelger, dem 2. Vorstand des TSV, Herrn Wolfgang Müller, Herrn Maximilian Gassner, der in Vertretung des Ersten Bürgermeisters Bernd Obst die Marktgemeinde vertrat und Herrn Klaus Bonath, der sich in Sachen Nachhaltigkeit einbrachte. Außerdem für die finanzielle Umsetzung der Sparkasse Fürth und dem Creditverein Wilhermsdorf. Auch galt der Dank ganz besonders den ortsansässigen Firmen Riegelein, vertreten durch Frau Kemmer, und der Firma Wörlein GmbH. Ralf Wörlein kam in Vertretung seines Vaters Horst Wörlein, dessen Name seit letztem Jahr das Vereinsheim des TSV trägt.

Bereits im Dezember 2020 hatte man die Idee, die bestehende Beleuchtung mittels Quecksilberdampflampen durch moderne LEDs zu ersetzen. Dann im März dieses Jahres wurden die ersten Anträge eingereicht und man hat angefangen, bei Sponsoren anzufragen. Im Mai und Juni lagen dann die Förderzusagen vor.

Nachdem dann auch das Okay des Verwaltungsrats des TSV vorlag, wurde die Erneuerung des Projekts umgesetzt und im Lauf des Sommers abgeschlossen. Abschluss der Installation war dabei die Überprüfung von 80 Lichtpunkten anhand eines Protokolls Mitte Juli. Mit der neuen Anlage können in 20 Jahren ca. 168 t CO₂ eingespart werden. Die Stromeinsparung pro Jahr beläuft sich auf 14.000 kWh. Durch eine Dimmsteuerung kann die Lichtleistung auf 70% während des Trainings- und auf 100% für den Spielbetrieb geregelt werden. Wo bisher 18 Leuchten ihren Dienst versahen, arbeiten nun 174 Lichtpunkte, wobei ein Strahler je nach Bestückung zwischen 800 und 1.200 Watt leistet.













Die Gesamtkosten des Projekts beliefen sich auf 61.500 EUR, die mit Zuschüssen in Höhe von 20% durch den Bayerischen Landessportverband BLSV und in Höhe von 35% durch das Bundesministerium für Umwelt BMU / Projektträger Jülich / Nationale Klimaschutzinitiative erbracht wurden. Weitere 18.800 EUR wurden durch Sponsorengelder erbracht, die während Corona aquiriert wurden. Diesen Förderern und Sponsoren dankt man nun mit der namentlichen Auflistung in alphabetischer Reihenfolge auf der neuen Spsorentafel. Der Eigenanteil des TSV Cadolzburg beläuft sich auf ca. 8.000 EUR.

Als kleine Aufmerksamkeit für die Unterstützung erhielten die Anwesenden bei der Einweihung eine Tasse mit dem Vereinslogo und eine kleine Überraschung. Im Gegenzug erhielt der Vorstand überreicht von der Vertreterin der Fa. Riegelein eine Schokoladen-Tafel, mit Herzlichen Glückwünschen für die neuen „High-Lights“.

Mit freundlichen Grüßen

Gerald Deindörfer